

Auswirkungsanalyse des zu erwartenden Schattenwurfs einer geplanten Bebauung auf ein Zauneidechsenhabitat im Bereich einer benachbarten Bahnanlage

(Untersuchungszeitraum: 1. April, 14. Juni und 23. September)

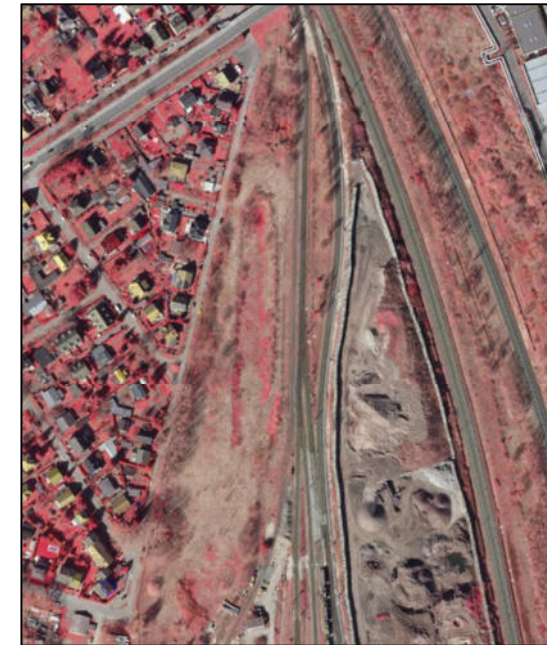
Aufgabenstellung

Ausgehend von den Ergebnissen der faunistischen Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren 11-157 wurde die Erstellung einer Verschattungsstudie erforderlich, da die östlich des Bebauungsplangebiets 11-157 angrenzende Bahnfläche auch ein Zauneidechsenhabitat darstellt.

Durch die geplanten 4-7 geschossigen Baukörper im Bebauungsplangebiet wird eine Einschränkung der Habitatfunktion für die Zauneidechsen erwartet, weil die Baukörper eine Verschatten der benachbarten Bahnanlage verursachen können.

Um den genauen Umfang der Verschattung bemessen zu können, wird im Rahmen der Verschattungsstudie der ökologisch relevante Verschattungsanteil auf der benachbarten Bahnanlage ermittelt. Dieser Anteil ergibt sich aus der Verschattungsfläche auf dem Bahngrundstück abzüglich der Gleisanlagen (siehe Infrarot-Luftbild).

Zur Ermittlung der Verschattungswirkung auf der Bahnfläche wird eine Verschattungsstudie für die Zeiträume 1. April, 14. Juni, 23. September erstellt. Ermittelt wird der Schattenwurf in den geeigneten Tageszeiten.



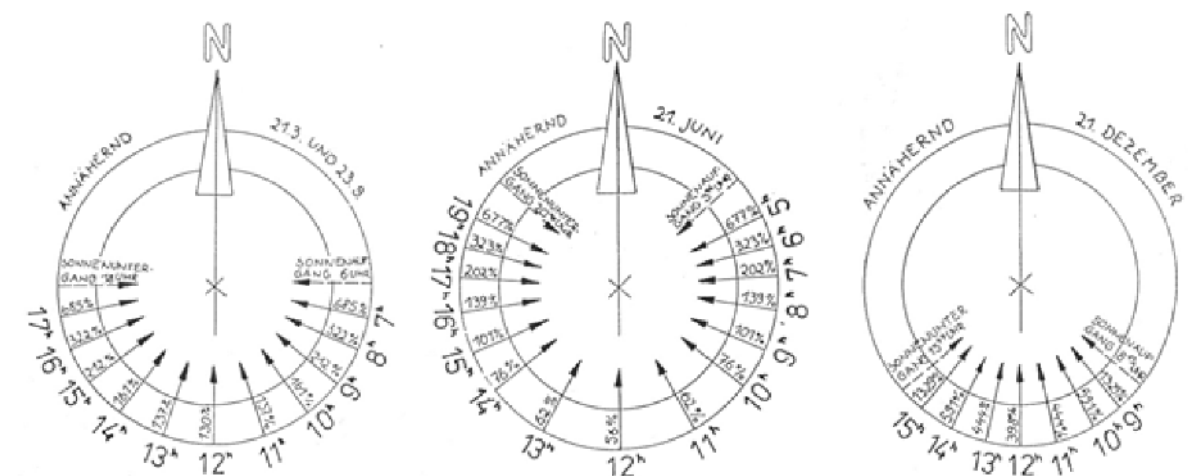
Quelle: Digitales Color-Infrarot-Ortophoto 2016 (DOP20CIR); Geoportal Berlin (erstellt 12.01.2021)

Vorgehensweise

Zur Beurteilung der Auswirkungen wurde die geplante Bebauung in 3-D modelliert und die Verschattung mittels AutoCAD Map 3D 2016 im Tagesverlauf simuliert. Im Anschluss wurde die ökologisch relevante Fläche digital ausgemessen und auf dem Planvermerkt.

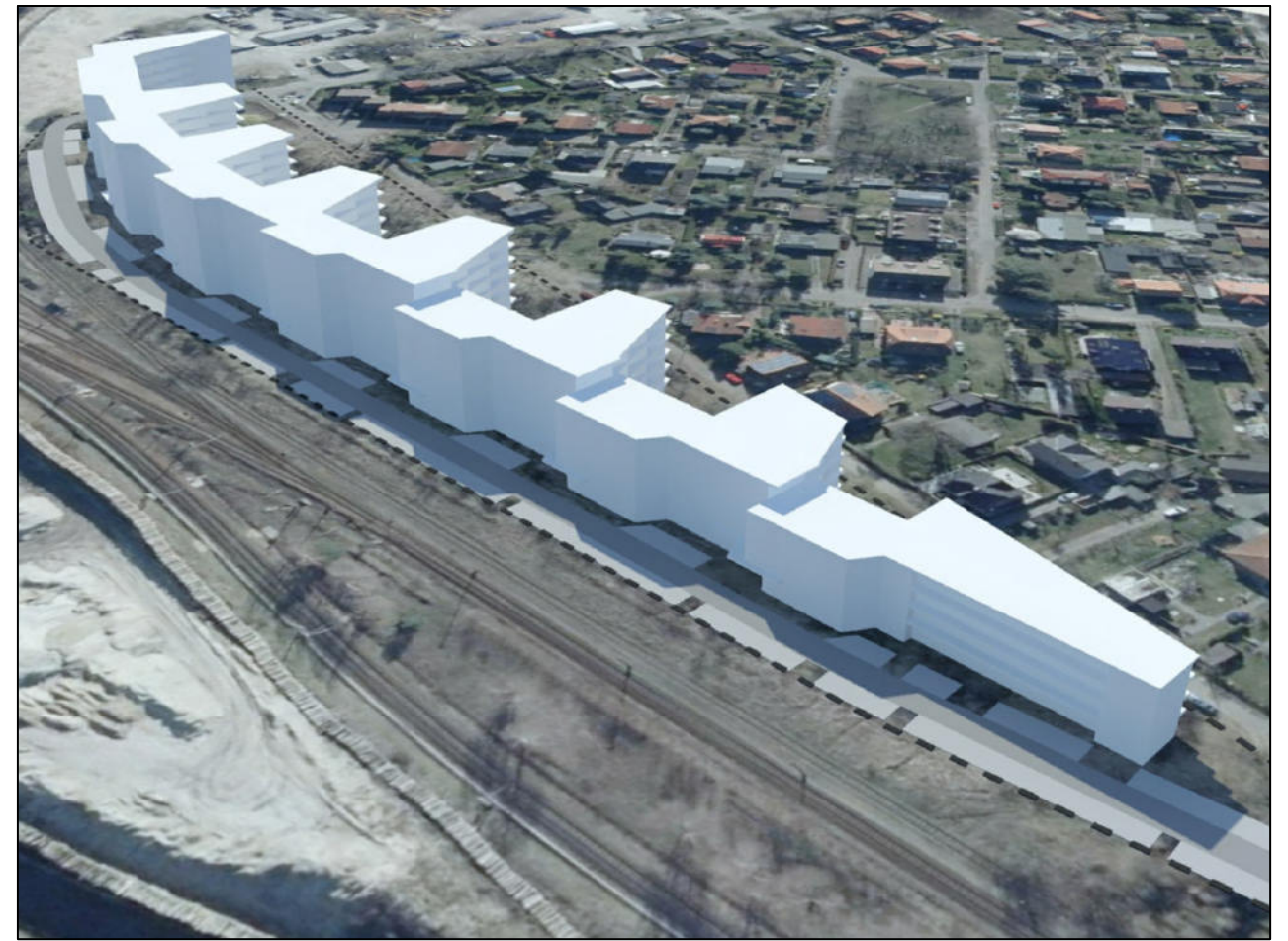
Der Schattenwurf an den ausgewählten Tagen im Frühjahr (1. April), im Sommer (14. Juni) sowie zum Herbstanfang (23. September) stellen dabei die Durchschnitts- und Maximalverschattung dar (siehe nebenstehende Graphik zum Sonnenstandsverlauf).

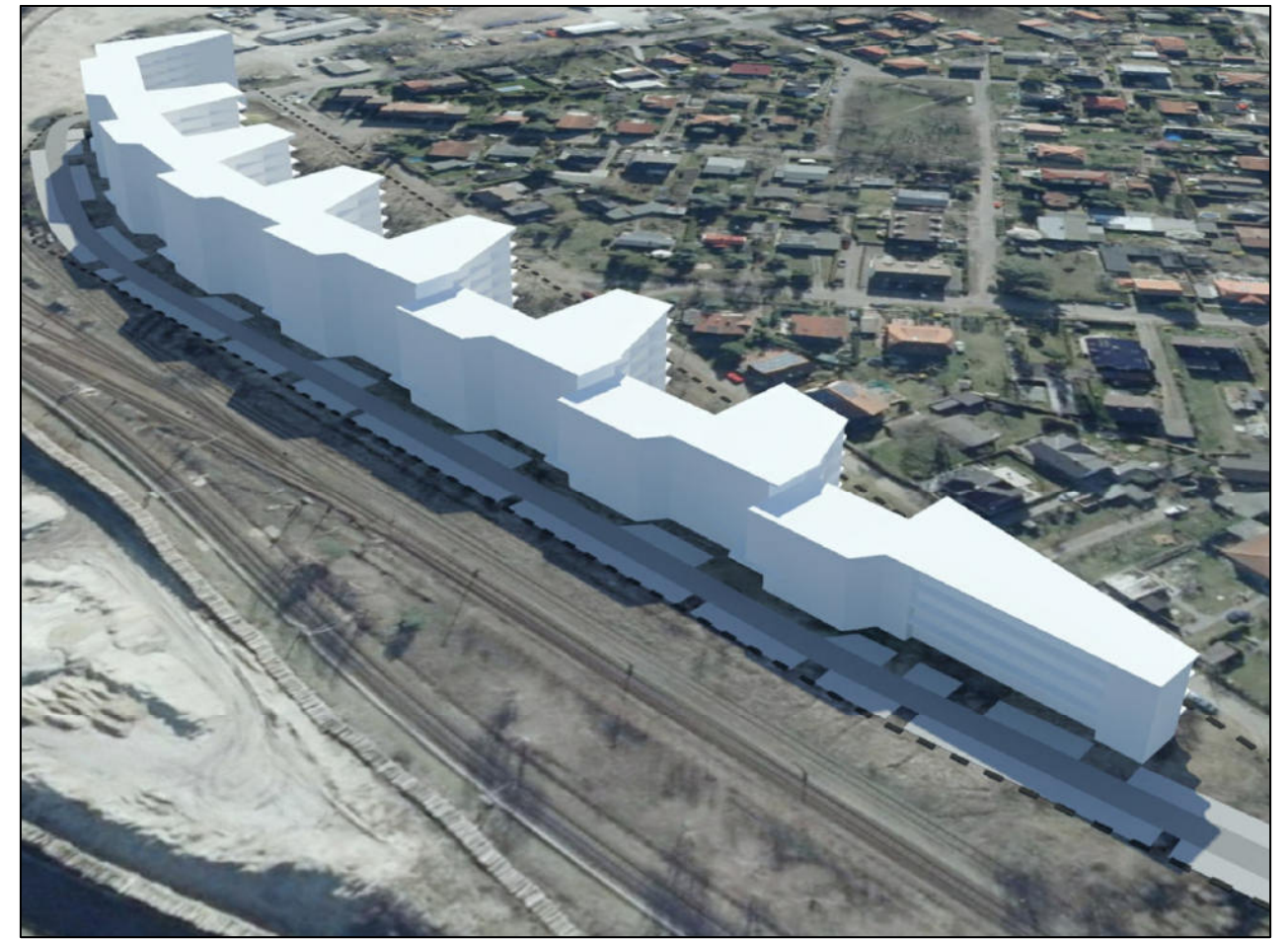
Da es sich um eine Auswirkungsanalyse der geplanten Bebauung auf ein Zauneidechsenhabitat handelt, wird eine Beurteilung an einem Wintertag als nicht erforderlich angesehen.



Quelle: GfP - Gesellschaft für Planung

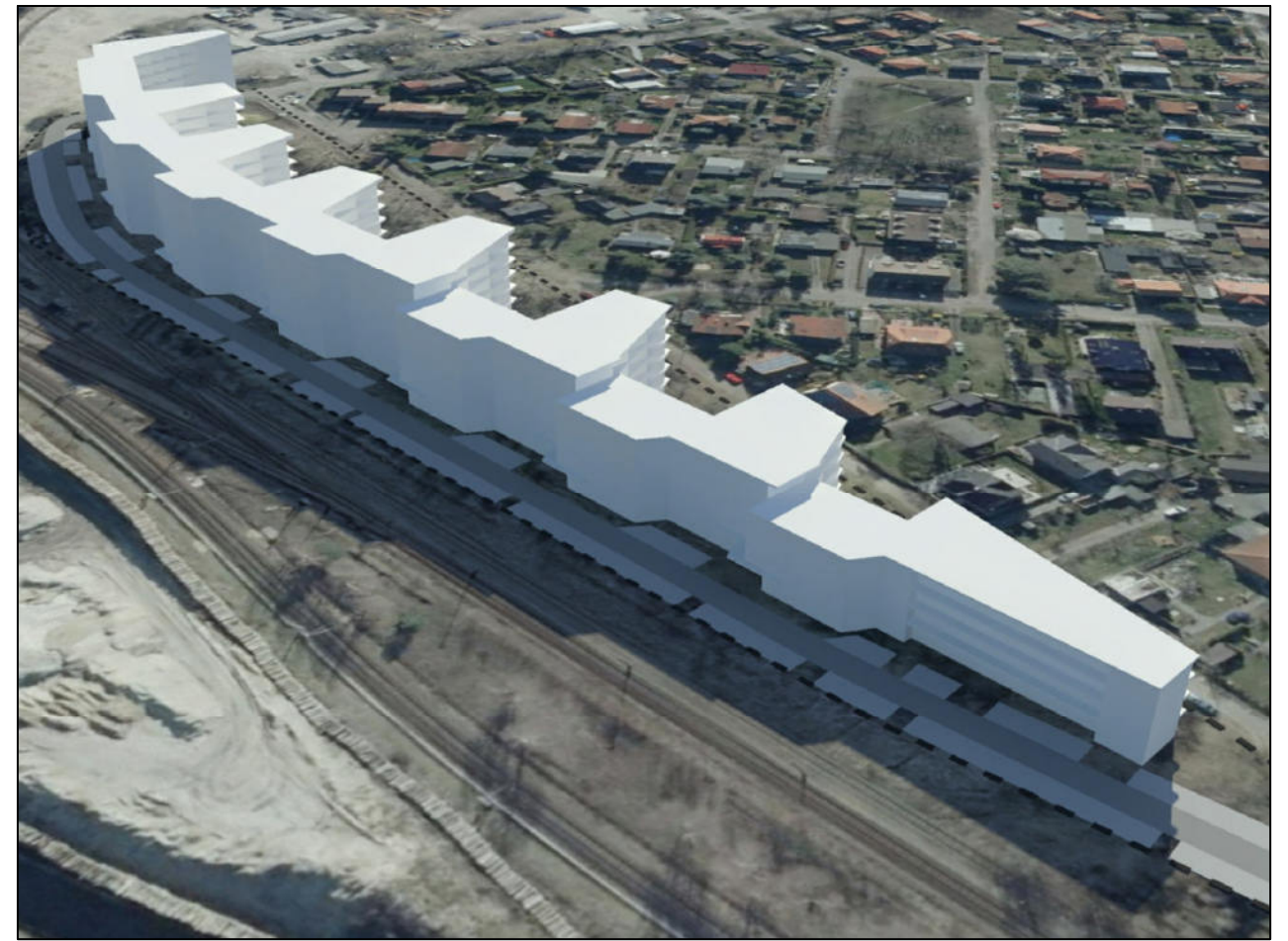
Berlin, 22.01.2021







Draufsicht



Ansicht von Norden

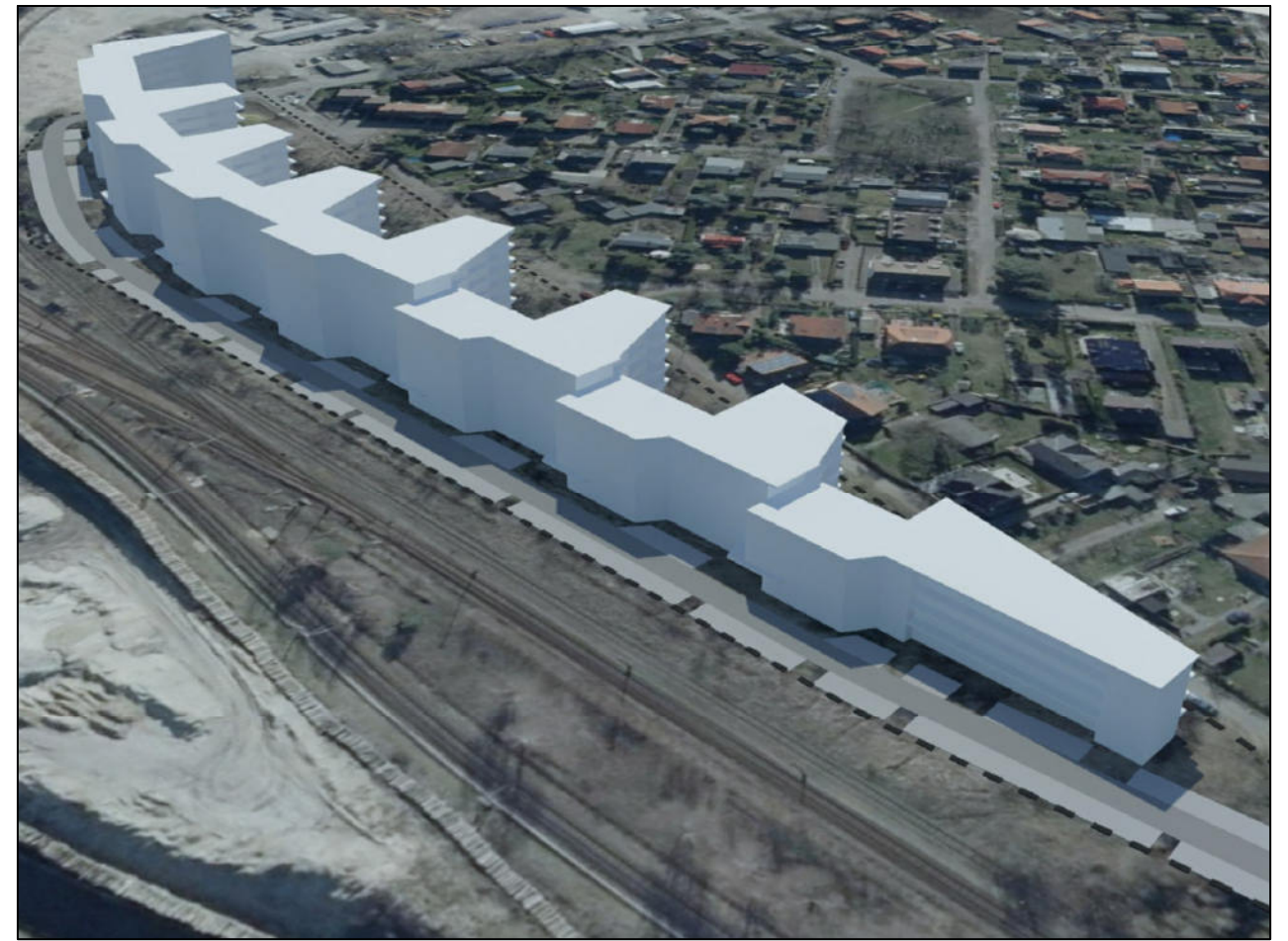


Ansicht von Süden





Draufsicht

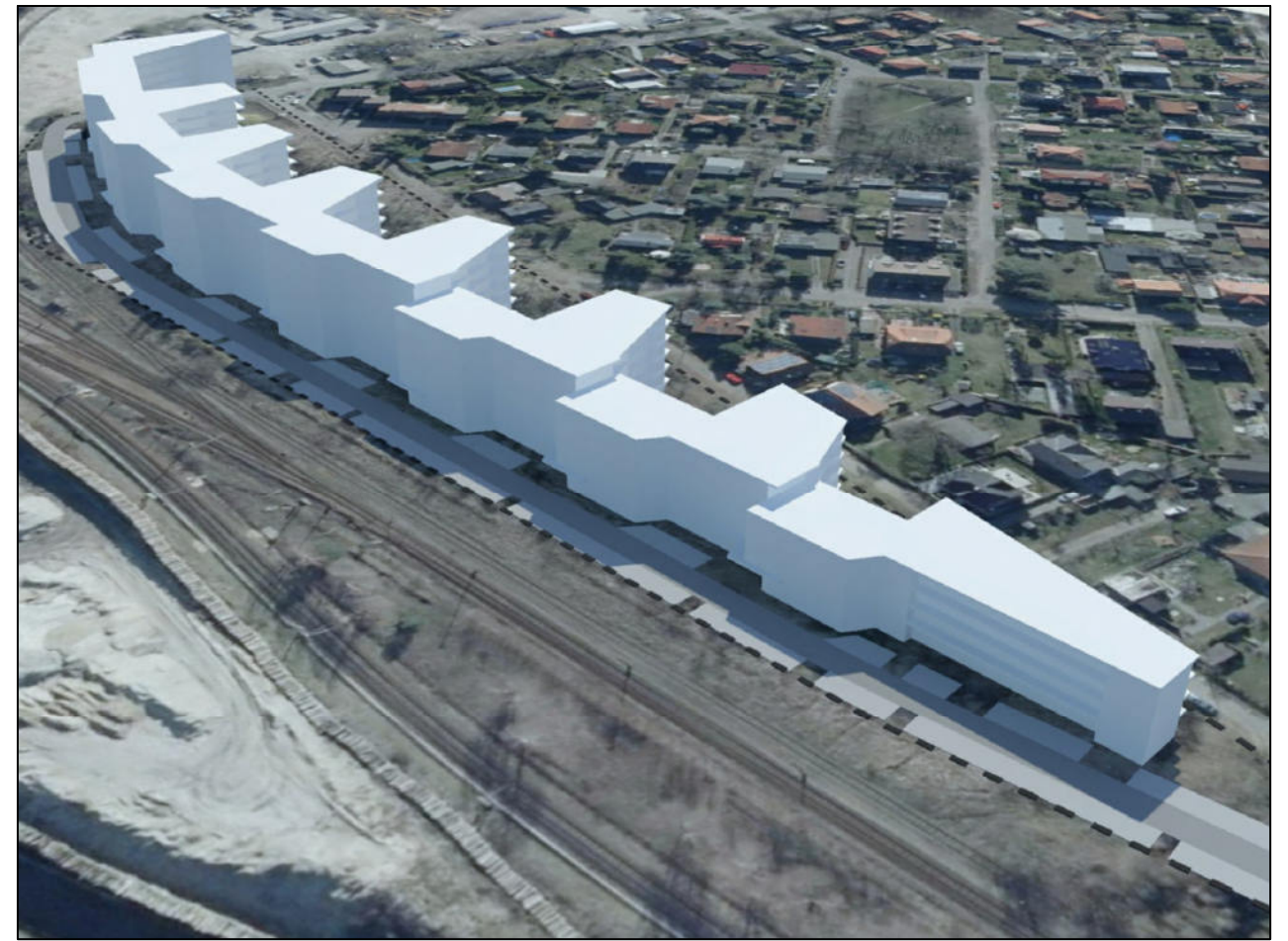


Ansicht von Norden



Ansicht von Süden







Draufsicht

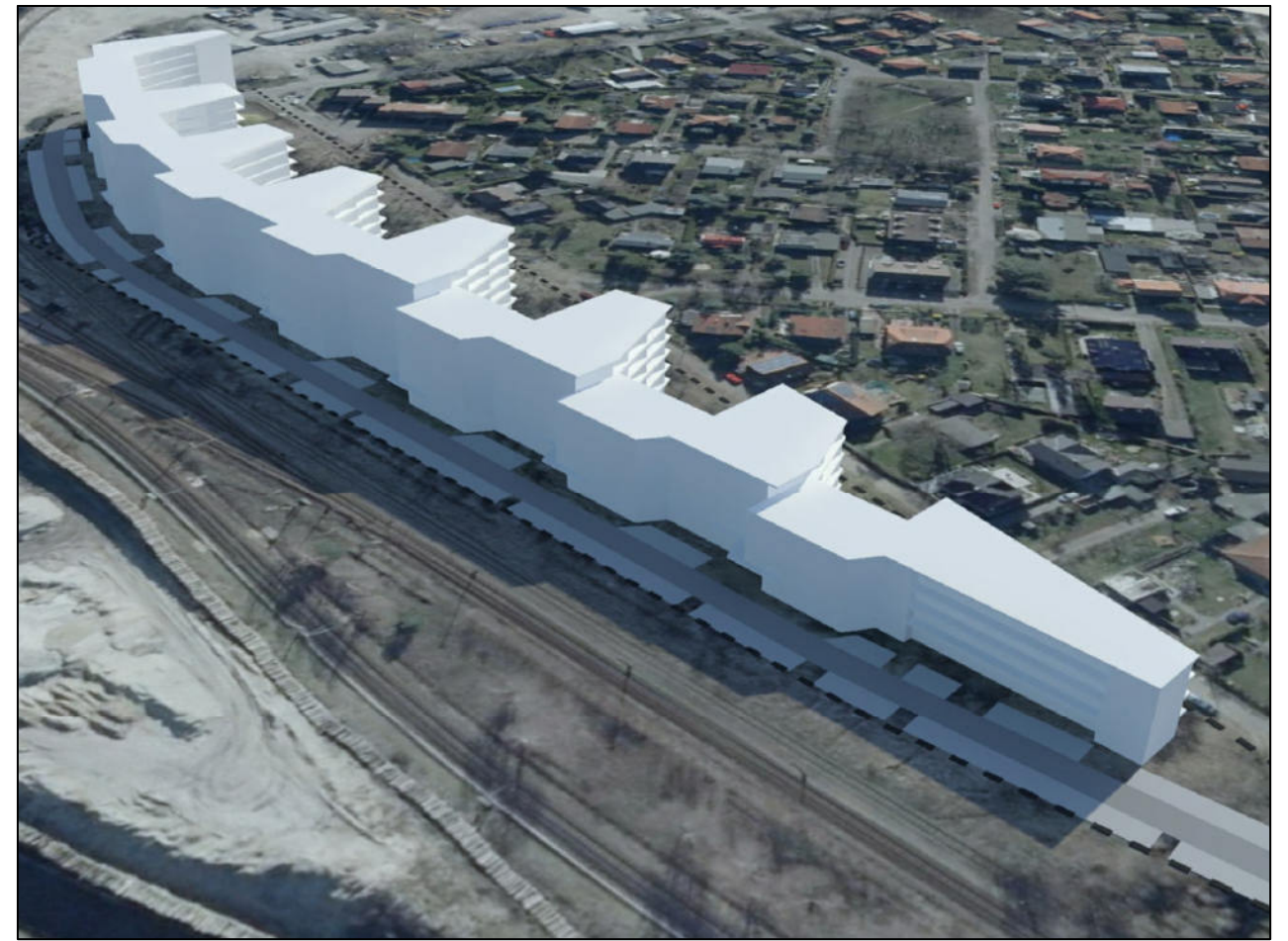


Ansicht von Norden



Ansicht von Süden







Draufsicht



Ansicht von Norden

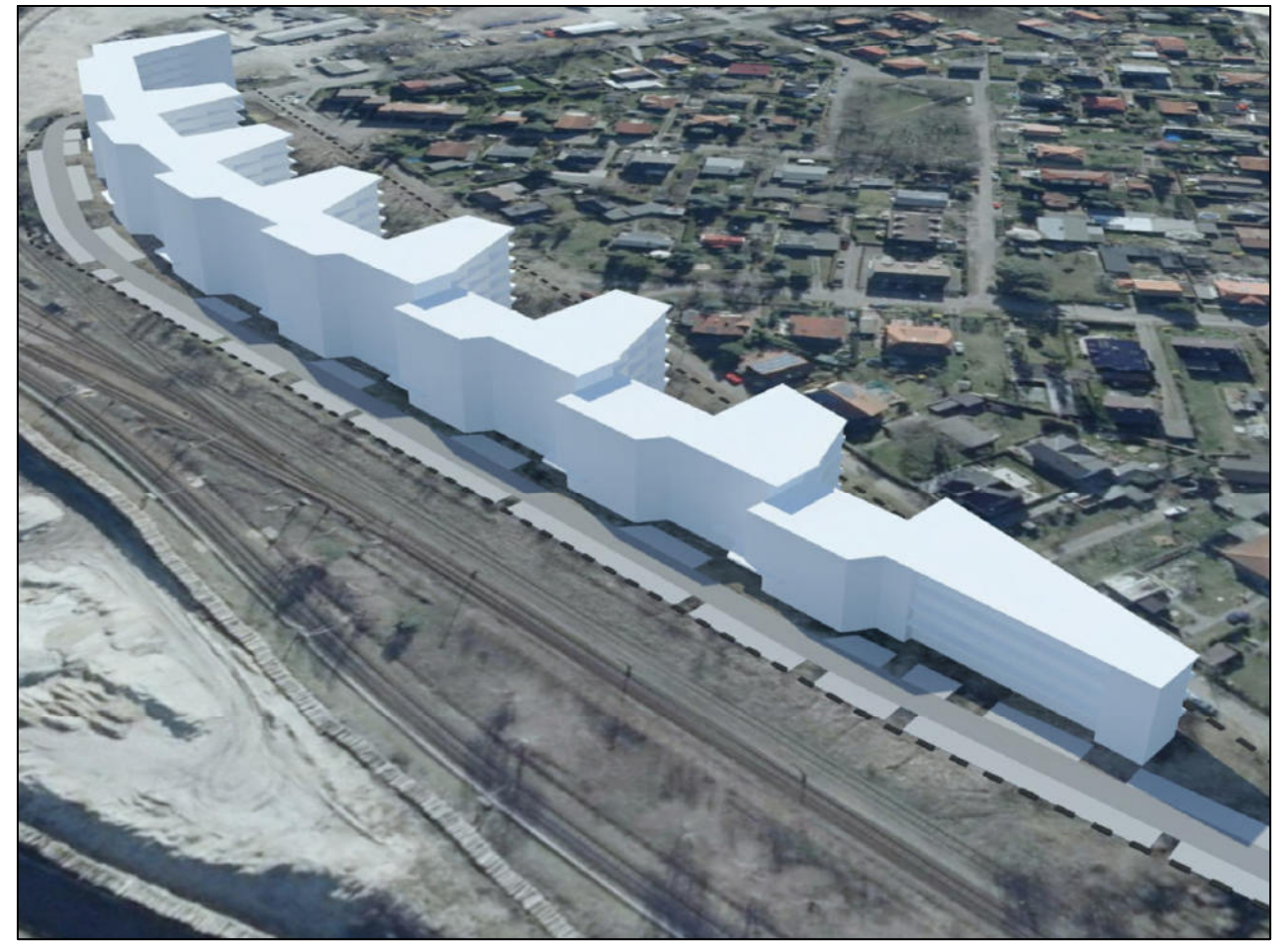


Ansicht von Süden





Draufsicht

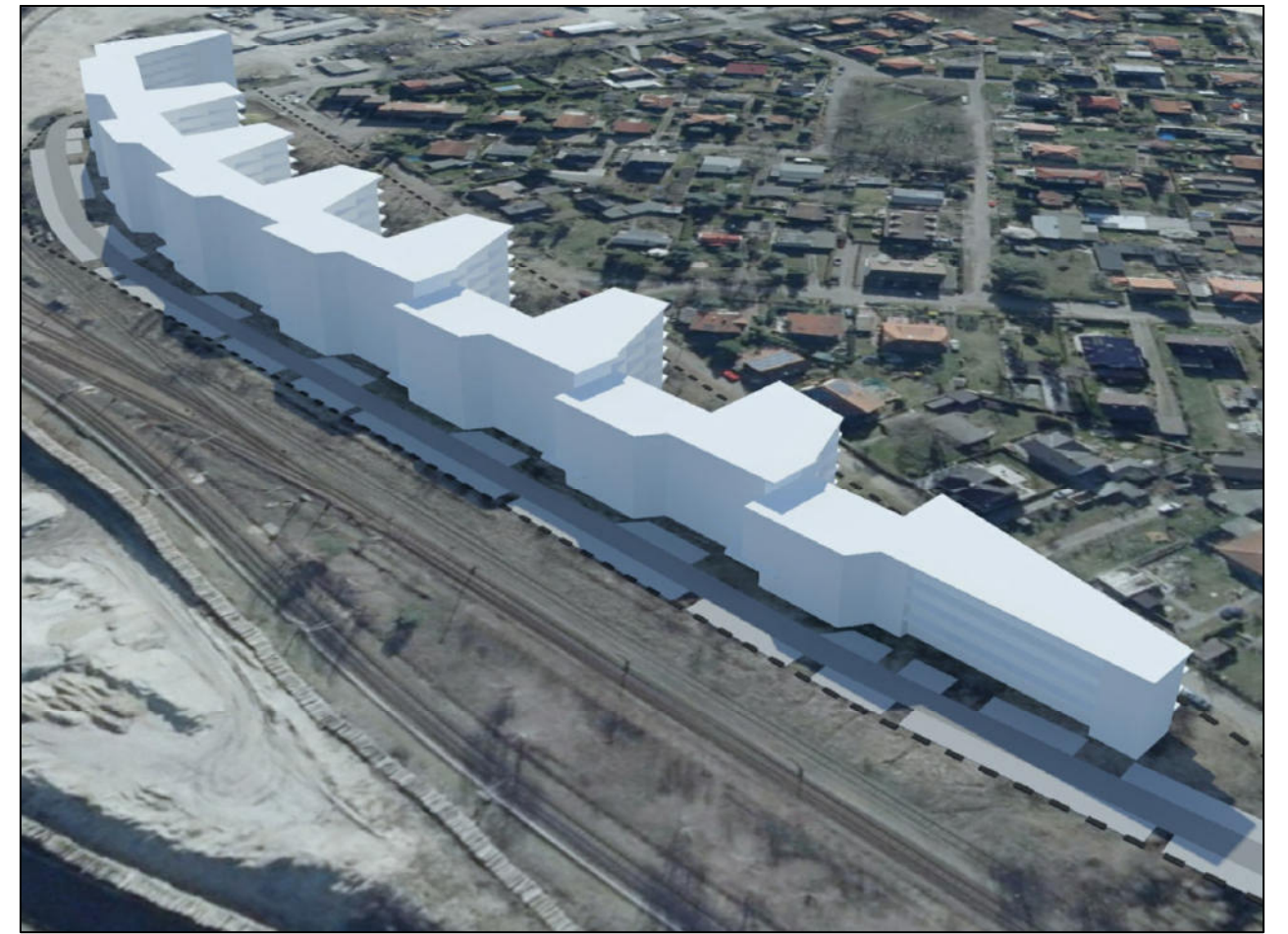


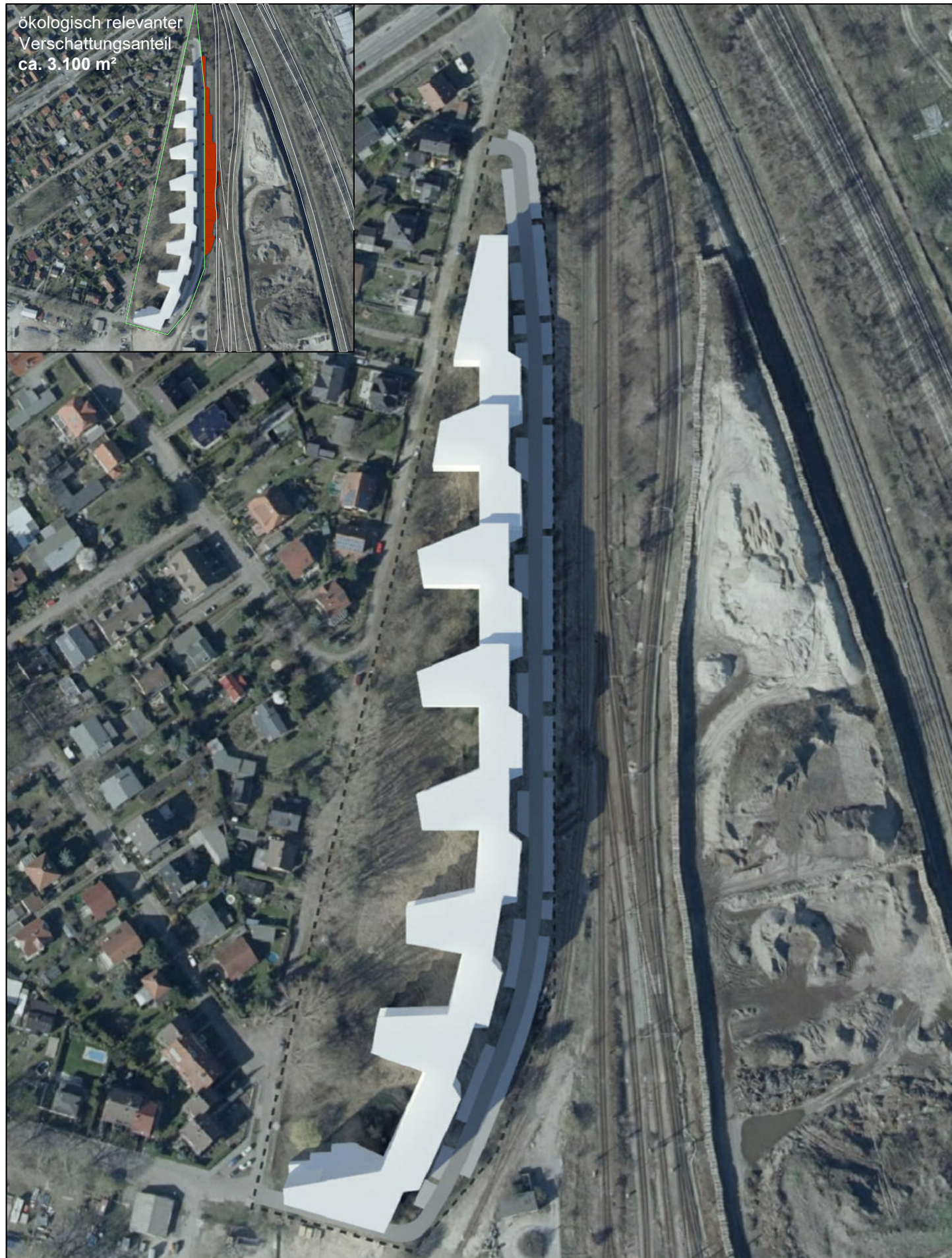
Ansicht von Norden



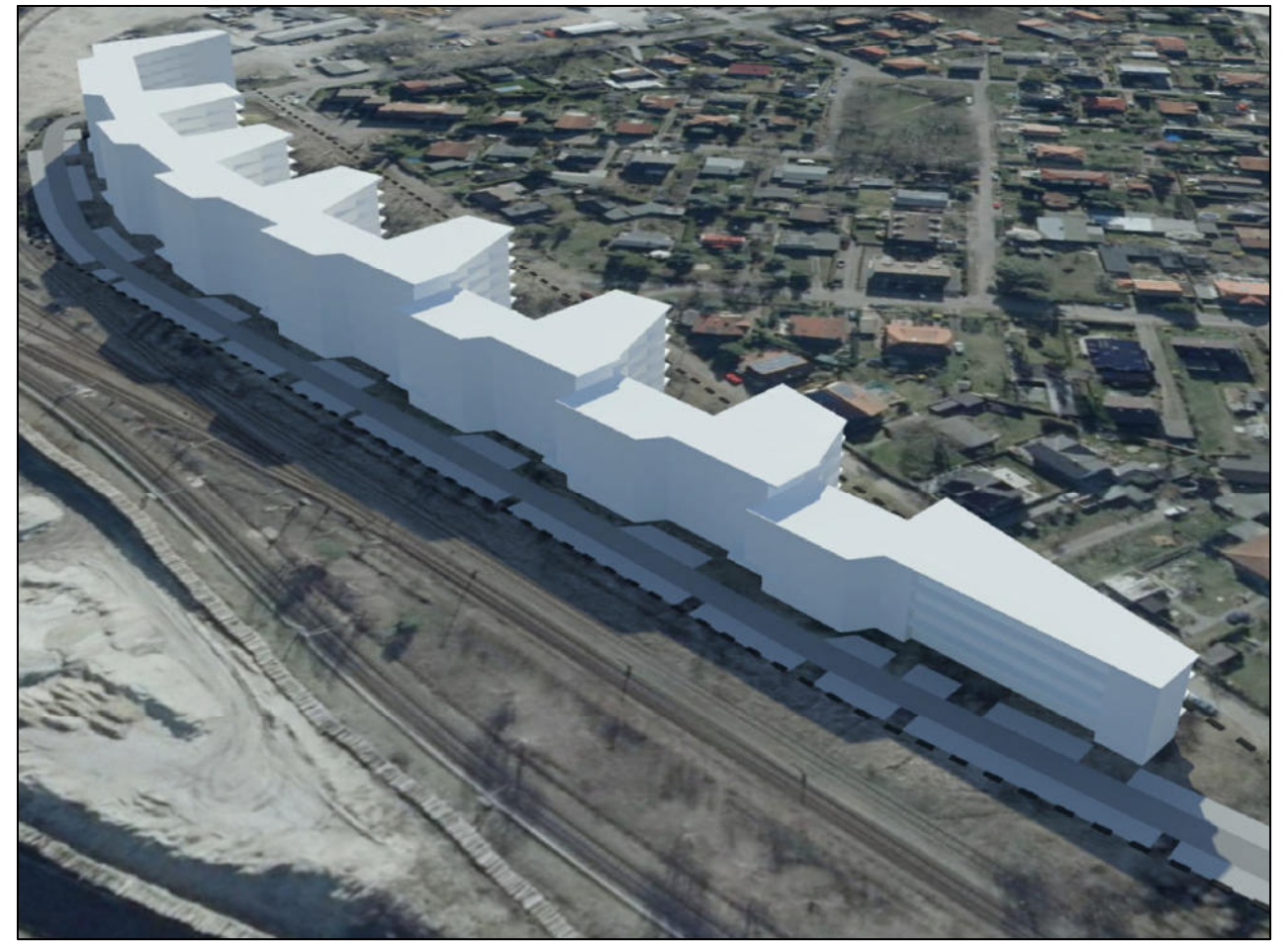
Ansicht von Süden







Draufsicht



Ansicht von Norden

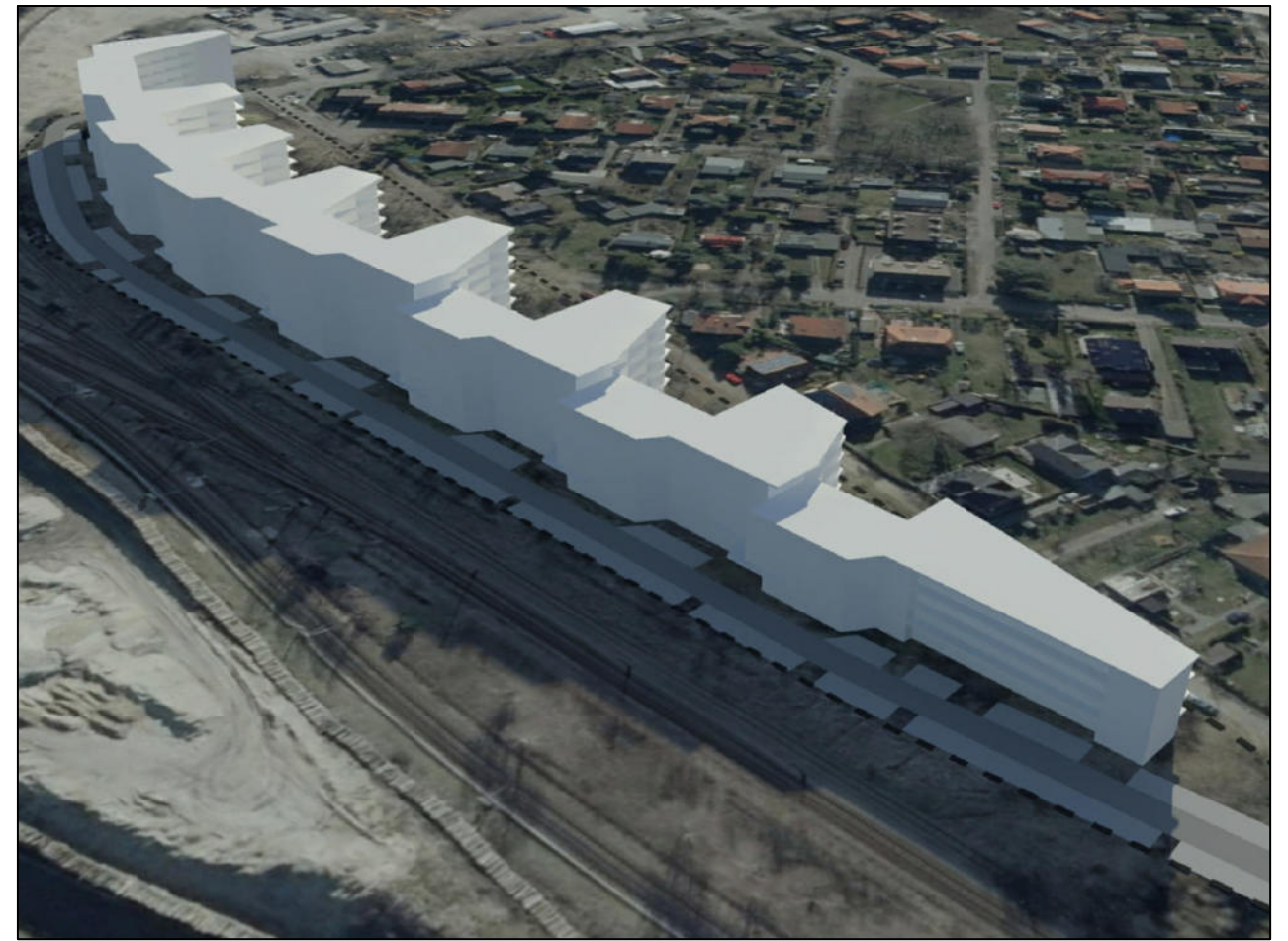


Ansicht von Süden





Draufsicht



Ansicht von Norden



Ansicht von Süden

